

Adresse

Gemeindehaus Würzenbach, Würzenbachmatte 2,
6006 Luzern
(Bus Nr. 8 ab Bahnhof, Richtung Verkehrshaus
bis Haltestelle Würzenbachmatte)

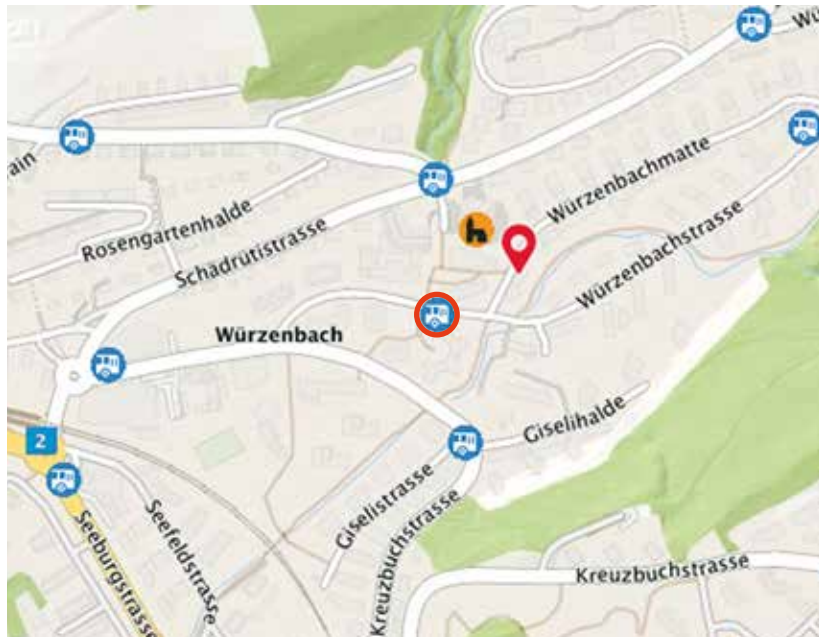
Wichtige Mitteilung: Im 1. Halbjahr 2020 finden alle drei Vorträge
nochmals im Gemeindehaus Würzenbach statt!

Team

Dietrich Seyffer, Mail: dseyffer@gmx.ch
Heidi Müller, Telefon: 079 674 97 87
Hans Sutter
Irene Rüegg

Freier Eintritt. Keine Anmeldung erforderlich.

www.reflu.ch



L'Après-Midi

Referate und Diskussionen für Menschen,

- die Neues erfahren wollen
- die sich gerne austauschen
- die das Leben lieben

Mittwoch

29. Januar, 25. März und 29. April 2020

15–17 Uhr

Im ref. Gemeindehaus Würzenbach Luzern

Mittwoch, 29. Januar 2020, 15–17 Uhr **«Kommunikation mit Menschen mit Demenz»**

Die Kommunikation mit Menschen mit Demenz ist erschwert, im Verlauf der Erkrankung gestalten sich die Gespräche mit ihnen zunehmend schwieriger. Doch Kommunikation ist nicht nur verbal, sie bedeutet Begegnung, Beziehung und Austausch. Denn wie wir alle, möchten auch Menschen mit einer Demenz sich ausdrücken und sich mit anderen austauschen.

Was kann uns helfen diesen Austausch und die Kommunikation mit ihnen zu gestalten.

André David Winter, Autor & Gerontologe wird nach einem Impulsreferat zum Thema Demenz mit uns ins Gespräch kommen über die Herausforderungen, die eine demenzielle Erkrankung für die direkt und indirekt Betroffenen mit sich bringt und weshalb man Demenz auch die Krankheit der Angehörigen und der hundert Abschiede nennt.

Mittwoch, 25. März 2020, 15–17 Uhr **«Wohnen im Alter»** **Entwicklungen und Erfahrungen neuer Wohnformen**

Welche Wünsche haben Menschen an das Wohnen im Alter?
Welche Wohnformen ermöglichen Eigenständigkeit?
Welches sind aktuelle Entwicklungen im Bereich «Wohnen im Alter»?
Erfahrungen mit verschiedenen Wohnformen: Was bewährt sich – was nicht?
Welches Umfeld (sozial, bedarfsgerechte Unterstützungsangebote, Infrastruktur) braucht altersgerechtes Wohnen?
Welche Antworten haben Forschung, Architektur und Politik auf die Bedürfnisse altersgerechter Wohnungen?
Welche Möglichkeiten haben Menschen, das Wohnen im Alter selber zu gestalten und organisieren?
Diese und weitere Fragen werden wir diskutieren.

Marcel Schuler, Sozialarbeiter, Leiter Bereich Beratung Gemeinden bei Pro Senectute Kanton Luzern – berät Gemeinden bei der Entwicklung u.a. von Konzepten «Wohnen im Alter». Der Experte wird mit uns über Herausforderungen, Möglichkeiten und Chancen verschiedener Wohnformen im Alter diskutieren.

Mittwoch, 29. April 2020, 15–17 Uhr **«Ich möchte zu Hause Sterben.»**

Was braucht es, damit dieser Wunsch erfüllt werden kann? Viele Menschen möchten in ihrem gewohnten Umfeld sterben. Für die Angehörigen bedeutet dies oft eine grosse persönliche Belastung. Aufgrund unserer soziodemographischen Entwicklung nehmen die Ein-Personen-Haushalte zu und die jüngere Generation ist immer weniger in der Lage, sich um die älteren und pflegebedürftigen Angehörigen zu kümmern. Ist es dennoch möglich, zuhause zu sterben? Damit Sterbende eine optimale und massgeschneiderte Begleitung erhalten, braucht es ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegenden, Psychologinnen, Sozialarbeitenden, Seelsorgenden, Freiwilligen, Angehörigen, Freunden und Bekannten.

Lic.phil. Patrizia Kalbermatten-Casarotti, Leiterin der Informations- und Beratungsstelle «Palliativ Luzern» berät Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige. Sie versucht in Bezug auf die jeweilige persönliche Situation der Anfragenden die passenden Leistungen zu vermitteln. Sie wird uns aufzeigen, welche Angebote im Bereich Palliativ Care im Kanton Luzern bestehen. Unter «Palliativ Care» versteht man einen umfassenden Betreuungsansatz, welcher die Lebensqualität von Menschen und ihren Familien verbessert, die mit einer unheilbaren, lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert sind.

L'Après-Midi

L'Après – Midi ist eine Veranstaltungsreihe für Menschen, die schon viel erlebt und noch viel zu bieten haben. Für Menschen, die gerne zuhören, mitreden und den eigenen Lebensthemen in einer anregenden Atmosphäre nachgehen wollen.

Die Nachmittage dauern jeweils ca. 2 Stunden. Nach dem Impulsreferat einer interessanten Persönlichkeit können die Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen stellen und im Plenum über das fokussierte Thema diskutieren. Die Veranstaltungen sind moderiert und kostenlos.

Wenn Sie neugierig sind auf spannende Themen und andere Menschen, dann sind Sie hier am richtigen Ort. Wir freuen uns auf Sie!